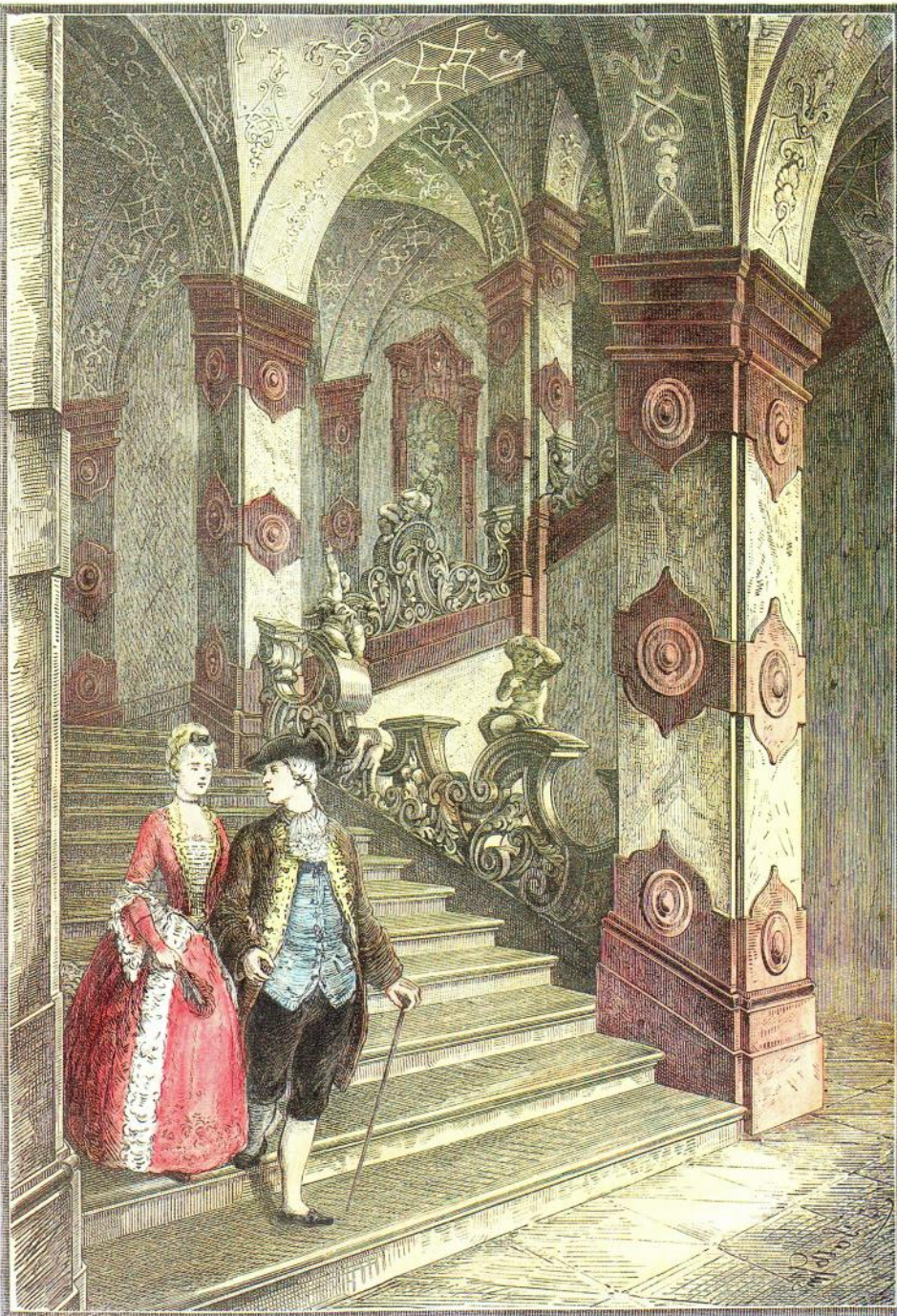


Salzburger Schloßkonzerte



*SALZBURGER
SCHLOSSKONZERTE*

MONTAG , 2 . AUGUST 1993 - UM 20.30 UHR
NEUE RESIDENZ , STÄNDESAAL

Recital
FRANCOIS WEIGEL
Klavier, Paris

Mitwirkend
Luz Leskowitz, Violine - Salzburg

François Weigel begann bereits im Alter von 4 Jahren mit dem Klavierspiel. Mit 12 Jahren schrieb er sein erstes Konzert. Er gewann den Nationalen Claude-Kahn-Wettbewerb in Paris und besuchte anschließend die Klasse von Prof. Ludwig an der Musikhochschule Köln. Danach arbeitete er in Österreich und Frankreich, wo er an das "Conservatoire National Supérieur De Musique De Paris", in die Klasse von Y. Lortie-Messiaen, aufgenommen wurde. Noch als Abiturient erwarb er einen Ersten Preis in Klavier und in Kammermusik. Im Anschluß daran betrieb er ein Dirigentenstudium, das ihm zwei Medaillen beim Internationalen Wettbewerb in Porto und in Barcelona einbrachte. François Weigel konzertiert in ganz Europa mit verschiedenen Orchestern und bei diversen Festivals. Zahlreiche Fernseh- und Rundfunkaufnahmen im In- und Ausland vervollständigen seinen Tätigkeitsbereich.

Luz Leskowitz, geboren am 7. August 1943 in Salzburg, erhält dort am Mozarteum mit sechs Jahren seinen ersten Geigenunterricht. Fortsetzung der Studien bei Vasa Prihoda, Riccardo Odnoposoff, Ernst Wallfisch und Yehudi Menuhin. Der intensive Kontakt zu Menuhin und Wallfisch weckt bald seine besondere Liebe zur Kammermusik, besonders beeinflusst vom Menuhin Festival in Gstaad gründet er im Jahre 1970 die Harzburger Musiktage und in der Folge noch sieben weitere internationale Festivals. 1979 formiert er ein eigenes Ensemble, die "Salzburger Solisten" und 1991 wird ihm die Direktion der Salzburger Schloßkonzerte übertragen.

Konzertflügel : Yamaha

LUDWIG VAN BEETHOVEN
(1770-1827)

Sonate für Klavier in f-moll, op. 57
"Appassionata"
Allegro assai
Andante con moto
Allegro ma non troppo

WOLFGANG AMADEUS MOZART
(1756-1791)

Sonate für Klavier und Violine in B-Dur, KV 454
Largo - Allegro
Andante
Allegretto

* * P A U S E * *

FRÉDÉRIC CHOPIN
(1810-1849)

Polonaise für Klavier in fis-moll, op. 44

FRANZ LISZT
(1811-1886)

Ungarische Rhapsodie Nr. 2
Lento capriccio
Lassan. Andante, mesto
Friska. Vivace
Tempo giusto vivace
Prestissimo

Ungarische Rhapsodie Nr. 6
Tempo giusto
Presto
Andante
Presto